

Oktober 1999

Der Skatfreund



Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.



Der Kreidefelsen

Wahrzeichen auf Rügen

Setzen Sie auf die richtigen Karten



*Weltgrößter
Hersteller
von Spielkarten!*

carta mundi

Offizieller Lieferant des Deutschen Skatverbandes e.V.

Lohstätte 4 · 47533 Kleve · Postfach 1341 · 47513 Kleve

Tel. 02821-7506-11/12 · Fax 02821-7506-40



Der Skatfreund

Oktober 1999

Aus dem Inhalt:

- ❖ Rügen
- ❖ Skataufgabe
- ❖ 100 Jahre DSKV
- ❖ Skatgericht
- ❖ Lösungen
- ❖ Damenseite
- ❖ Synchronskat
- ❖ Geburtstag
- ❖ Hinweise
- ❖ Termine
- ❖ Impressum
- ❖ Reisetips
- ❖ Reiseanzeigen
- ❖ Turnieranzeigen
- ❖ Bundesliga 1999
- ❖ Leserbriefe
- ❖ Internet

Bitte die Termine von Skatveranstaltungen der Skatinserenten beachten.

*Titel:
Rügen,
Austragungsort des
Deutschlandpokals 1999*

Spruch des Monats

Der Wunsch, klug zu erscheinen,
verhindert oft, es zu werden.

La Rochefoucauld

Happy Birthday!

*Wir gratulieren herzlichst
zum Geburtstag:*

**Uve Mißfeldt, Vizepräsident der DSKV,
am 10.10.**

**Peter Reuter, Verbandsspielleiter der DSKV,
am 26.10.**

**Hilmar Kleemann, Präsident LV 9,
am 28.10.**

*.....und natürlich allen anderen
Skatfreundinnen und Skatfreunden,
die in diesem Monat Geburtstag haben!*

Rügen sticht!

Die größte und wohl auch schönste Insel Deutschlands wurde in diesem Jahr als Austragungsort für den Deutschlandpokal 1999, das letzte große Skatturnier in diesem Jahrhundert gewählt. Für mich als passionierten Skatspieler ist es eine ganz besondere Freude, die Schirmherrschaft über dieses Jahrhundertspiel übernehmen zu dürfen. Allen Skatfreunden sage ich hiermit ein herzliches Willkommen!

Für ein herausforderndes Spiel wie Skat ist die Insel Rügen nahezu ideal. Ein wahrer Trumpf, wie ich meine, denn ein Blick auf das Meer, ein Blick in die Weite der Landschaft genügen, und jegliche Anspannung fällt ab. Man schöpft neue Kraft, der Geist ist wieder frisch und offen für Herausforderungen, überanstrengte Köpfe und erhitzte Gemüter kommen zur Ruhe. Ich würde mich freuen, wenn Sie die Spielpausen nutzen, um sich wohlthuende Erholung auf unserer Insel oder an anderen reizvollen Orten in Mecklenburg-Vorpommern auch über die beiden Turniertage hinaus zu gönnen.

Für das Spiel der Spiele, für den Deutschlandpokal 1999, wünsche ich allen Teilnehmern gute Karten und viel Erfolg!



Ihr

Dr. Harald Ringsdorf

Deutschlandpokal auf Rügen

Auf Deutschlands größter Insel sind die Menschen stolz auf die atemberaubende Landschaft ihrer Heimat, die im Sommer mit ihren schier endlosen, feinsandigen Stränden oder einsamen Buchten zum Badeurlaub einlädt.

Doch gerade abseits der Sandburgen, Seebücken und Promenaden Rügener Ostseebäder entdeckt der Gast das eigentliche Rügen. Wer zum ersten Mal die Insel besucht, spürt sofort die scheinbaren Gegensätze der Insel: den dramatischen Wechsel zwischen sanften Hügeln und schroffer Steilküste, beschaulicher Heide und tosender Herbstsee.

Oder er ist fasziniert vom Farbenspiel der Landschaft, den dunklen, stillen Buchenwäldern, gleißend weißen Kreidefelsen oder dem satten Grün der Wiesen. Doch nicht nur die Landschaft und die Natur bestimmen den Rhythmus der In-



sel. Es ist auch die ganz eigene Lebensart der Rügäner. Die hat viel mit Gastlichkeit und ihrer zurückhaltenden aber herzlichen Art zu tun. Das Meer, das die Menschen und ihre Kultur geprägt hat war stets ein strenger Lehrmeister. Besonnenheit und Sinn für das Miteinander kennzeichnen die Charaktere hier im Norden. Und so wundert es niemanden, dass viele unserer Gäste immer wiederkommen.



Die jahrhunderte alte Kulturlandschaft Rügens weist über 900 Baudenkmale und 2000 Bodendenkmale auf. Zahlreiche Großstein und Hügelgräber führen gedanklich in längst vergangene Zeiten. Gotische Kirchen, Schlösser und Herrenhäuser werden liebevoll restauriert und bewahren kulturelle Traditionen.

Die Geschichtlichen Zeugen der Kultur und attraktive Angebote lassen Rügen auch in der Gegenwart zu einem Erlebnis werden.

Die Störtebeker Festspiele in Ralswiek, das Putbus-Festival, das Bluesfestival in den Ostseebädern, die „Tour d'Allee“, Seebrückenfeste, Erntewochen und viele Ortsfeste locken alljährlich Gäste an. Eine farbliche Note für die im Nordosten liegende Halbinsel Jasmund zu vergeben, fällt leicht.

Es ist das erfrischende Grün-Weiß, das sich im Wasser vor der romantischen Kreideküste in Türkis verwandelt. Nicht zuletzt Caspar David Friedrichs Gemälde machte die Wissower Klinken zur Konkurrenz des eigentlichen Rügener Wahrzeichens, dem 118 Meter hohen Königstuhl.



ste in Türkis verwandelt. Nicht zuletzt Caspar David Friedrichs Gemälde machte die Wissower Klinken zur Konkurrenz des eigentlichen Rügener Wahrzeichens, dem 118 Meter hohen Königstuhl.

Liebe Skatfreundinnen, Liebe Skatfreunde, im Jubiläumsjahr des Deutschen Skatverbandes findet der Deutschlandpokal auf Rügen statt.

Bereits auf seiner ersten Sitzung nach dem Kongress 1994 hat das Präsidium beschlossen, die Veranstaltungen, die in zeitlicher Nähe zum Jubiläum liegen, wenn möglich in räumlicher Nähe zur Heimat des Skats, d.h., in Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt durchzuführen.

Das begann mit dem Deutschlandpokal 1998 in Chemnitz und wurde fortgesetzt mit dem Kongress in Halle sowie der Jubiläumsfeier und den Deutschen Einzelmeisterschaften 1999 in Altenburg. Wir wollten im Jubiläumsjahr aber nicht nur den Landesverband Mecklenburg-Vorpommern beteiligen, sondern allen Skatfreundinnen und Skatfreunden auch ein besonders attraktives Angebot machen.

Ich denke, daß uns das mit Rügen überaus gut gelungen ist. Die Unterstützung der örtlichen Behörden sowie die Organisation durch unseren, während des letzten Kongresses gewählten Schatzmeisters Willy Janssen garantieren im Zusammenhang mit einer der schönsten Ferienlandschaften Deutschlands, wenn auch keinen materiellen Gewinn - der ja nicht garantiert werden kann - so doch eine bleibende positive Erinnerung.

Das Präsidium des Deutschen Skatverbandes wünscht allen Teilnehmern und begleitenden Urlaubern eine problemlose Anreise, einen angenehmen Aufenthalt und Gut Blatt.



Heinz Jahnke

